

911 Love: Madison McQueen im Interview

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

25/03/2021 Sie liebt Porsche wie ihr Großvater: Die Enkelin von Steve McQueen schreibt die Familiengeschichte fort.

Mut sei eine ihrer herausragenden Fähigkeiten – sagen die, die sie wirklich kennen. Madison McQueen trägt einen berühmten Nachnamen. Ihr Großvater Steve McQueen wäre in diesem Jahr 91 Jahre alt geworden. Die 24-Jährige konnte ihn nicht mehr kennenlernen, er starb 1980. Dennoch führt sie sein Erbe weiter. Vor elf Jahren hat ihr Vater Chad das Unternehmen McQueen Racing ins Leben gerufen. Die Liebe zu Porsche und die Freude am Motorsport hat er seinen Söhnen und Madison längst mitgegeben. Sie werden die Familiengeschichte weiterschreiben. Mutig wie der Vater, lässig wie der Großvater.

Was ist Liebe?
Familie. Und jemanden zu finden, der dich versteht.

Ihre derzeitige Verfassung?
Wenn man bedenkt, was gerade auf der Welt passiert, dann gut.

Der Porsche 911 in drei Worten?
Sexy, laut und spaßig.

Welche einfachen Tätigkeiten bereiten Ihnen großes Glück?
Auto fahren.

Was würden Sie niemals in einem 911 tun?
Einen Burger essen.

Ihre Lieblingsstraße?
Thousand Palms Canyon.

Was kann Sie aufhalten?
Zu wenig Treibstoff.

Drei Dinge für die Insel?
Smartphone, Internetverbindung und Sonnencreme.

Haben Sie ein historisches Vorbild?
Ich bewundere viele Menschen – aber am meisten Ferdinand Porsche.

Auf was könnten Sie beim 911 verzichten?
Die Uhr.

Und auf was nicht?
Alles andere.

Mit welcher Musik sind Sie heute Morgen aufgewacht?
Mit dem neuen Lied von Tommy Lee und Post Malone.

Ihr Lieblingsfilm?
Le Mans von Lee H. Katzin und *Cincinnati Kid* von Norman Jewison.

Ihr Lieblingsbuch?
McQueen's Machines von Matt Stone.

Ihr Sehnsuchtsort?
Liegt in einer glücklicheren Welt.

Ihr wertvollster Besitz?

All die coolen Dinge, die mein Vater und Großvater über die Jahrzehnte hinweg gesammelt haben.

Ihr Geheimnis?
Ich bin süchtig nach allem, was den Namen Porsche trägt.

Der 911-Moment Ihres Lebens?
Mit meinem Vater im Porsche 911 S/T von 1971 auf der Rennstrecke im kalifornischen Thermal.

Ihr bester Rat?
Sich stets auf das Positive zu konzentrieren.

Was würde man Ihnen niemals zutrauen?
Dass ich eine richtig gute Autofahrerin bin!

MEDIA ENQUIRIES

Paul Martin

christophorus@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2021/szene-passion/porsche-911-madison-mcqueen-christophorus-398-23945.html

Externe Links
https://christophorus.porsche.com/de